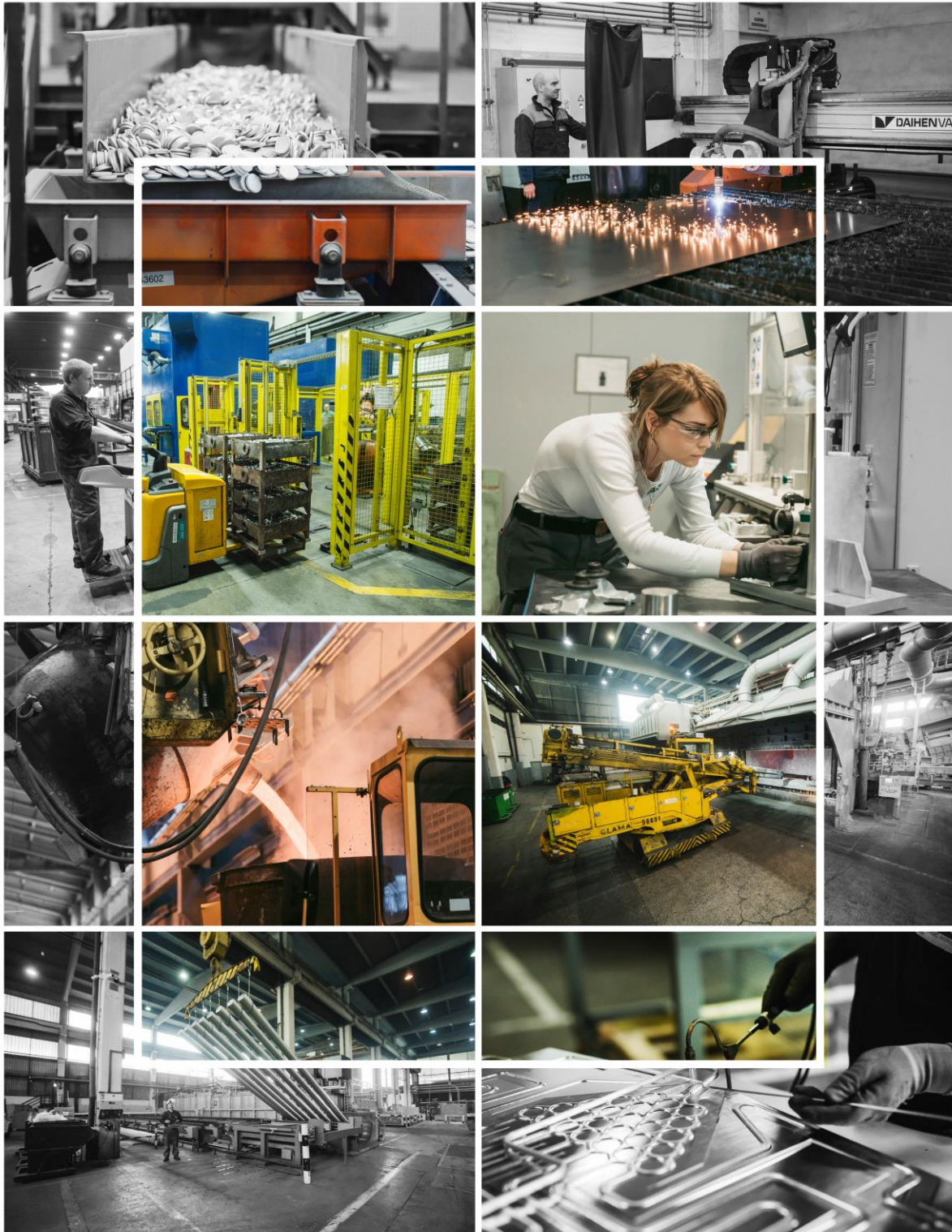
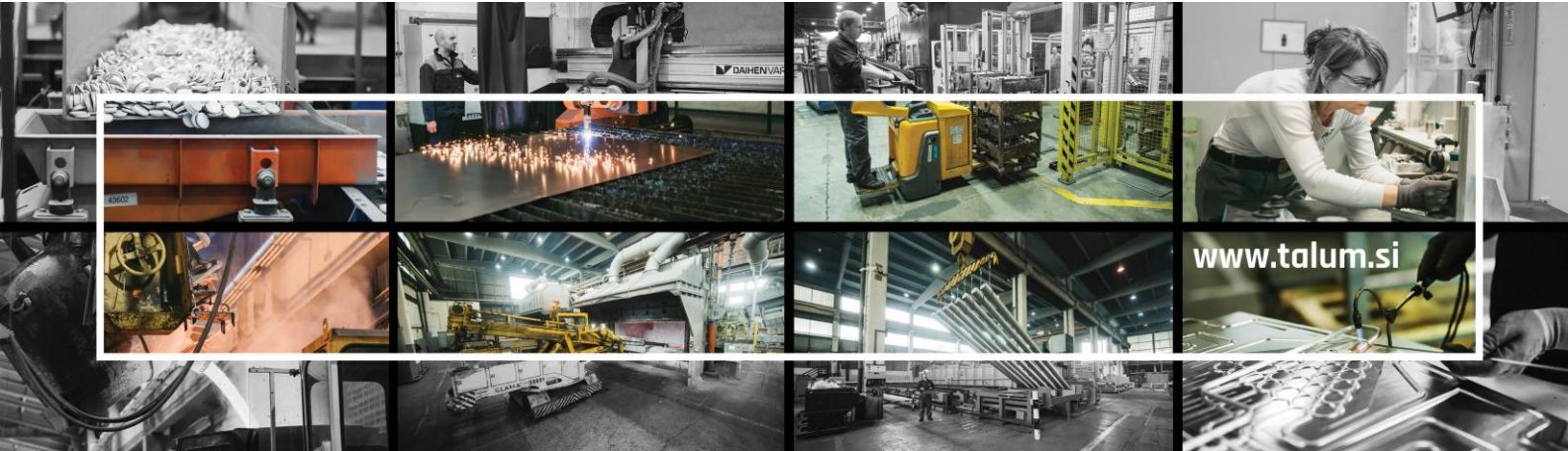


# TALUM



Regeln der Unternehmensintegrität der Gesellschaft  
TALUM d.d. Kidričevo



In Übereinstimmung mit den Bestimmungen der Satzung der Gesellschaft, dem Verhaltenskodex der TALUM GRUPPE und der slowenischen Richtlinien der Unternehmensintegrität (Januar 2014) hat der Vorstand am 4.3.2019 die

**Regeln der Unternehmensintegrität der Gesellschaft  
TALUM d.d. Kidričevo  
angenommen**

**Teil 1**

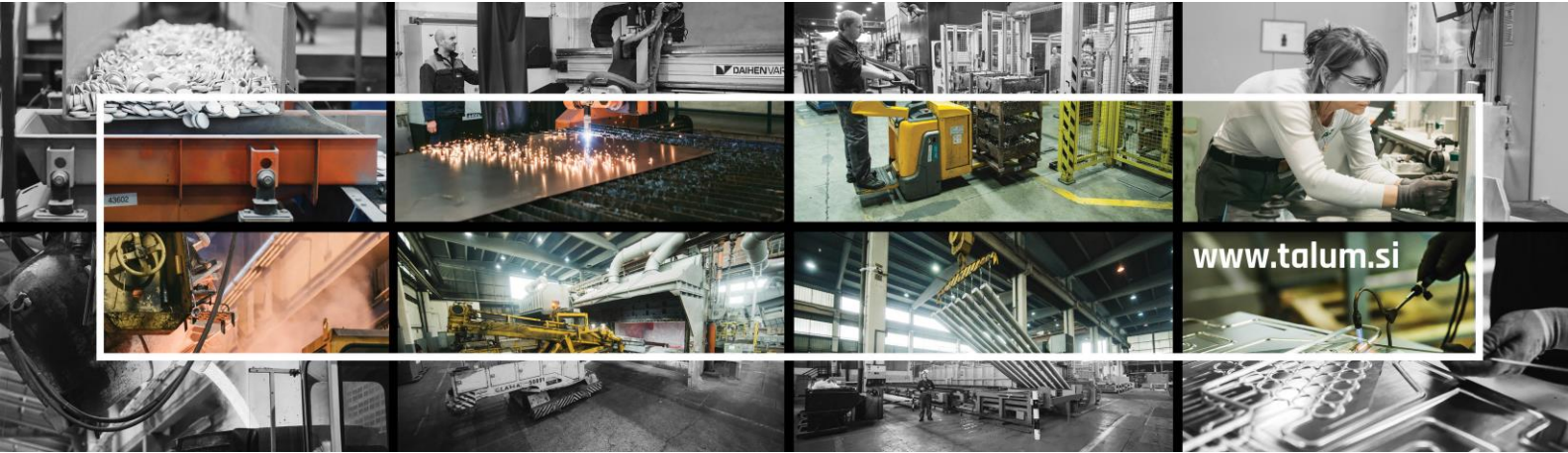
**I. EINFÜHRENDE BESTIMMUNGEN**

**Artikel 1  
(der Zweck der Regeln)**

Der Zweck der Regeln ist es, die Ausführung der Aktivitäten und das Verhalten der Angestellten der Gesellschaft des Unternehmens in Übereinstimmung mit dem Gesetz, den geltenden Normen, verabschiedeten Leitlinien und Empfehlungen als auch mit internen Regeln, Vorschriften und Anweisungen der Gesellschaft und der Gesellschaftsorgane zu gewährleisten. Bei Geschäftstätigkeiten sind die Gesellschaft und ihre Angestellten verpflichtet, vernünftige Geschäftspraktiken und ethische Prinzipien umzusetzen, im Einklang mit dem Verhaltenskodex der TALUM GRUPPE.

Die Regeln verpflichten zur Einhaltung der Unternehmensintegrität mit dem Ziel einer allgemeinen Verbesserung der Geschäftsergebnisse und der Stärkung der sozialen Verantwortung. Die Leitungs (im Folgenden: Management/Vorstand) und Aufsichtsorgane (im Folgenden: Aufsichtsrat) werden in strategischen und operativen Unterlagen und bei ihrer täglichen Arbeit eindeutig ihr eigenes Engagement für die Berücksichtigung der Unternehmensintegrität und Ethik in allen Betriebsbedingungen der Gesellschaft aufweisen.

Das Management der Gesellschaft wird sich bemühen, alle Mitarbeiter positiv zu motivieren, um Praktiken einzuführen, die Verbesserungen im System der Unternehmensintegrität ermöglichen, einschließlich mit einer geeigneten Bearbeitung von gerechtfertigten Meldungen über Verletzungen der Unternehmensintegrität.



## **Artikel 2 (Anwendung der Regeln)**

Diese Regeln gelten und sind für alle Angestellten in der Ausübung von Aufgaben im Rahmen und im Zusammenhang mit ihrer Beschäftigung in der Gesellschaft verbindlich.

Alle Angestellte sind verpflichtet, das Gesetz, andere geltende Vorschriften, verabschiedete Empfehlungen, Richtlinien und Standards, gute Geschäftspraktiken, den Verhaltenskodex und die Werte der Gesellschaft einzuhalten und sich um einen effizienten Umgang mit dem Vermögen der Gesellschaft, für einen erfolgreichen Geschäftsbetrieb und Arbeitsweise des Unternehmens zu bemühen.

Das Reglement bestimmt Maßnahmen zur Einhaltung der Unternehmensintegrität, das Verfahren für die Bearbeitung von Meldungen über die Verletzung der Unternehmensintegrität und die Verpflichtung, Berichte auf dem Gebiet der Unternehmensintegrität vorzulegen.

## **Artikel 3 (Geschäftspartner)**

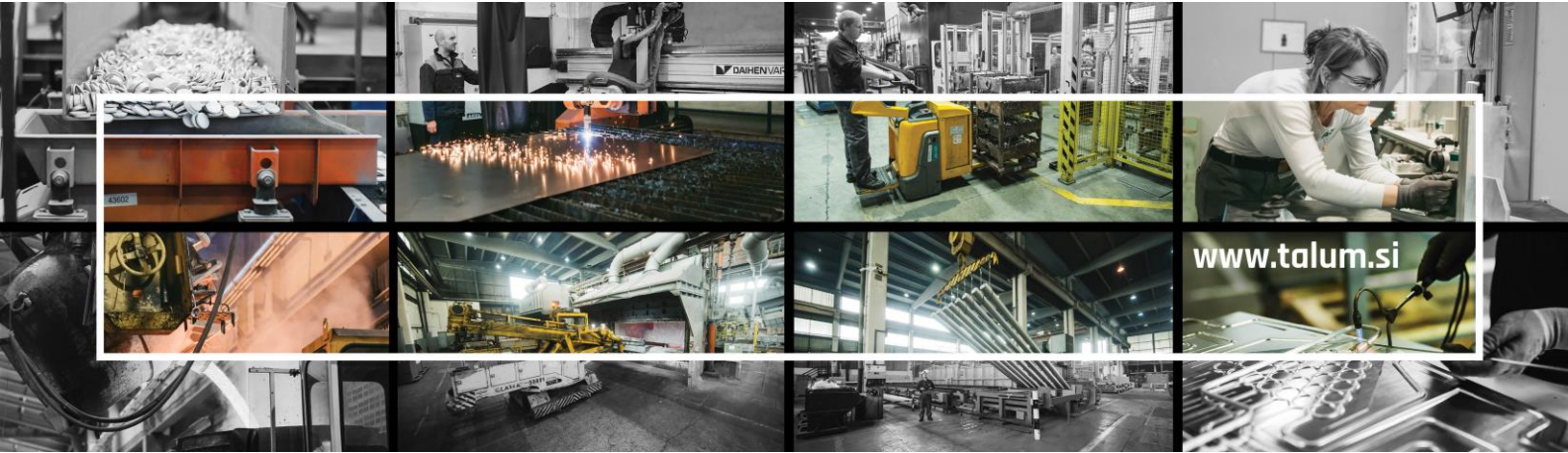
Das Management ist verpflichtet, die Unternehmensintegrität einzuhalten und erwartet dasselbe auch von seinen Geschäftspartnern.

## **II. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN**

### **Artikel 4 (Verpflichtung zur Unterrichtung und Schulung der Mitarbeiter)**

Die Unternehmensleitung ist verpflichtet, die Angestellten mit diesen Regeln bekannt zu machen und sie über die Regeln zu informieren und dafür zu sorgen, dass die Arbeit in Übereinstimmung mit den Regeln durchgeführt wird. Zu Beginn der Beschäftigung und in regelmäßigen Abständen während der gesamten Dauer der Beschäftigung werden die Angestellten regelmäßig über die Risikofaktoren der Unternehmensintegrität informiert, durch Veröffentlichungen auf der Intranetseite und Zeitschriften der Gesellschaft, Diskussionen auf Versammlungen und/oder während der Umsetzung anderer Tätigkeiten der Gewerkschaftsvertreter in der Gesellschaft.

Die Gesellschaft wird den Angestellten eine Ausbildung über Unternehmensintegrität bieten, insbesondere für diejenige Personen, deren Arbeit stärker den Unternehmensintegritätsrisiken ausgesetzt ist.



Den Angestellten wird die Möglichkeit gegeben, Vorgesetzte, Fachabteilungen, leitender Arbeiter der Unternehmensintegrität und das Management über Verletzungen der Unternehmensintegrität zu informieren und Vorschläge sowie Maßnahmen zur Identifikation, Management und Verbesserung des Managements von Risiken der Unternehmensintegrität zu machen.

#### **Artikel 5**

##### **(Verpflichtung zur Vermeidung von Interessenskonflikten und unangemessenen Angeboten)**

Interessenskonflikte sind Umstände, unter welchen das private Interesse des Angestellten auf die unparteiische und objektive Durchführung der Aufgaben im Zusammenhang mit seiner Beschäftigung beeinflusst ist oder scheinbar beeinflusst werden kann. Ein privates Interesse bedeutet einen materiellen oder immateriellen Vorteil für den Angestellten, für seine Familienmitglieder und andere natürliche oder juristische Personen, zu denen der Angestellte eine persönliche, geschäftliche oder politische Beziehung hat.

Die Angestellten müssen in der Lage sein, tatsächliche oder potenzielle Interessenskonflikte zu erkennen und müssen alles tun, um sie zu vermeiden. Der Angestellte ist verpflichtet, den unmittelbaren Vorgesetzten über Interessenskonflikte zu informieren; der unmittelbare Vorgesetzte ist in diesem Fall verpflichtet, Maßnahmen zu ergreifen, um die rechtmäßige und ordnungsgemäße Durchführung der Aufgaben zu gewährleisten.

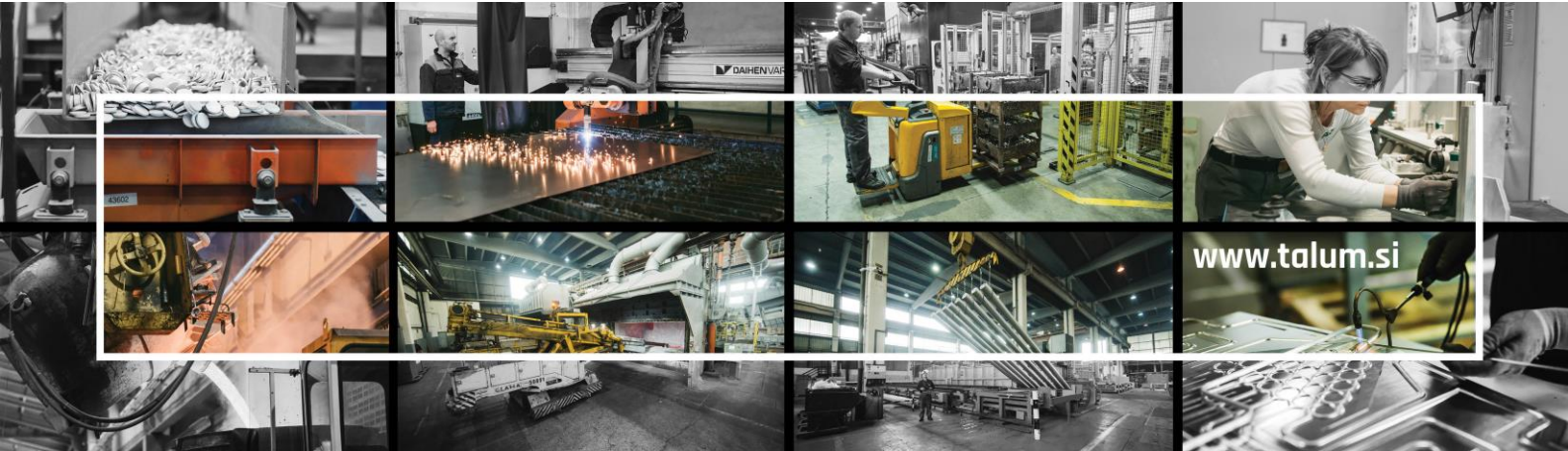
Der angestellte ist verpflichtet, die zuständige Abteilung für die Verwaltung der Unternehmensintegrität über Interessenskonflikte und getroffene Maßnahmen zu informieren.

Die Angestellten sind nicht berechtigt, Rechte, Pflichten, Zuständigkeiten und berufliche Befugnisse in der Weise auszuüben, die ihnen oder einer anderen Person illegale private Interessen ermöglichen. Der Angestellte ist verpflichtet, unverzüglich die Abteilung für das Management der Unternehmensintegrität über unangemessene Angebote zu informieren. Als unangemessenes Angebot gilt Folgendes: Vorteile anbieten, versprechen oder geben zum Zwecke der Beeinflussung der Geschwindigkeit, Effizienz und Wirtschaftlichkeit der Geschäftstätigkeit des Unternehmens.

#### **Artikel 6**

##### **(Schutz von Geschäftsinformationen)**

Die Angestellten müssen sorgfältig Geschäftsinformationen des Unternehmens sowie auch andere Informationen der Gesellschaft, die ihnen zur Verfügung stehen wahren bzw. schützen. Sie müssen Daten in Übereinstimmung mit dem Gesetz und internen Regelungen der Gesellschaft behandeln, so dass es zu keinem Missbrauch oder einer vorsätzlichen Verfälschung der Daten kommt. Daten, die im Zusammenhang mit der Beschäftigung in der Gesellschaft erworben wurden, dürfen von den Angestellten nicht verwendet werden, um sich oder einer anderen Person einen materiellen oder immateriellen Vorteil zu verschaffen.



Die Angestellten haften für Schäden und sind strafrechtlich im Falle einer unberechtigten Offenlegung von Geschäftsinformationen der Gesellschaft verantwortlich.

### **Artikel 7 (Verbot und Beschränkungen für die Annahme von Geschenken)**

Die Angestellten der Gesellschaft dürfen keine Geschenke oder andere Vorteile annehmen, außer gelegentlichen Geschenken von geringem Wert.

Erinnerungsgeschenke von geringem Wert sind Geschenke zu besonderen Anlässen, die den Wert von 40 € bzw. den Gesamtwert in einem Kalenderjahr von 100 € nicht überschreiten, wenn sie von der gleichen Person angenommen wurden. In jedem Fall dürfen Geld, Wertpapiere oder Edelmetalle nicht als Geschenk angenommen werden. Angenommene Geschenke sollten keinen Einfluss auf die Objektivität oder Unparteilichkeit des Angestellten bei der Ausübung der Aufgaben im Zusammenhang mit seiner Beschäftigung haben. In Bezug auf Geschenke müssen die Angestellten die geltenden Vorschriften für diesen Bereich einhalten.

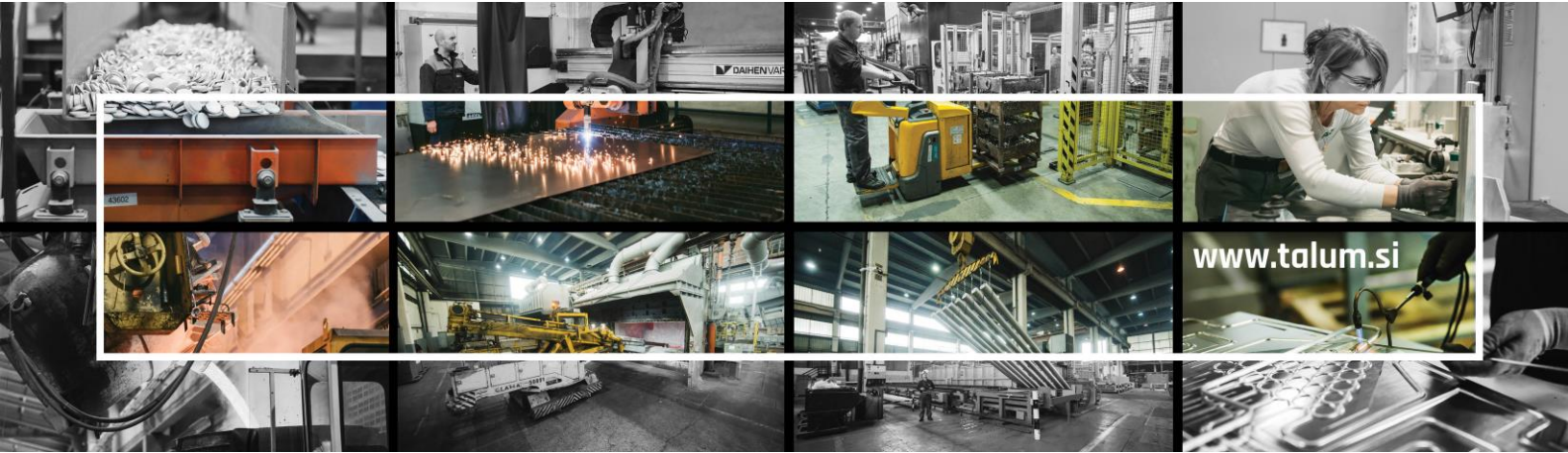
Die Angestellten sind verpflichtet, Geschenke abzulehnen, die den im vorstehenden Artikel festgesetzten Wert übersteigen, mit dem Verweis auf die Geschäftspolitik hinsichtlich der Annahme von Geschenken.

### **Artikel 8 (Verbot der Vergabe von Geschenken)**

Den Angestellten der Gesellschaft, unabhängig von deren Position oder Funktion oder Hierarchieebene, ist untersagt, Geschenke oder Geld an Vertreter der Geschäftspartner zu vergeben, um ihre Beziehung zu der Gesellschaft zu beeinflussen. Zulässig ist die Vergabe von Geschenken an Geschäftspartner, sofern das nach dem Gesetz und anderen Geschäftspraktiken zulässig ist.

### **Artikel 9 (Sponsoring und Spenden)**

Spenden sind Zahlungen in monetärer oder materieller Form zugunsten von Gesellschaften/Anstalten im Bereich der Ausbildung, der Gesundheit, der Kultur, des Sports und der Unterstützung von Nichtregierungsorganisationen (NGOs) und werden ohne erwarteten Geschäftsnutzen, jedoch mit positivem Effekt für das gesellschaftliche Umfeld betrieben. Sponsoring sind Zahlungen in monetärer oder materieller Form für welche die Gesellschaft als Gegenleistung Rechte oder Nutzen erhält, wie z.B. Werbung des Namens, der Produkte und der Dienstleistungen. Sponsoring muss die Werte der Gruppe widerspiegeln, zur Stärkung der Marke beitragen und ein Stolzgefühl unter den Angestellten verbreiten. Da Risiken verdeckter Korruption bestehen, müssen die Prozesse der Bewilligung von Spenden und Sponsoring transparent durchgeführt werden und es muss darüber in den Jahresabschlüssen berichtet werden.



### **III. AUFTRÄGE, DURCHFÜHRUNG VON INVESTITIONEN UND VERTRÄGEN**

#### **Artikel 10 (Organisatorische Regeln der Gesellschaft)**

Aufträge, Durchführung von Investitionen, Vertragsabschlüsse, Rechnungsabschlüsse und die Archivierung von Dokumenten werden durch organisatorische Regeln (OP) und Arbeitsanweisungen (ND) geregelt.

#### **Artikel 11 (Anti-Korruptions-Klausel)**

In allen Verträgen im Bereich Einkauf, Verkauf und/oder Investitionen in Höhe von 10.000 € (ohne Mehrwertsteuer), die von der Gesellschaft abgeschlossen werden, ist die Anti-Korruptions-Klausel anzugeben und anzuwenden und lautet wie folgt: "Die Vertragsparteien verpflichten sich, keine unangemessene Vorteile (z.B.: Geschenke, Barzahlungen oder Zahlungen mit anderen wertvollen Gegenständen, direkt oder indirekt, usw.) zu versprechen, anzubieten oder zu geben und sind darüber informiert, dass es untersagt ist, solche Vorteile anzunehmen, um ein Geschäft zu erwerben oder ein Geschäft unter günstigeren Bedingungen abzuschließen, oder, um die obligatorische Aufsicht über die Durchführung der Vertragspflichten zu unterlassen und andere Handlungen oder Unterlassungen durchzuführen, die der Gesellschaft einen Schaden zufügen oder einem Angestellten, einem Vertragspartner oder einer dritten Person einen ungerechtfertigten Vorteil verschaffen könnten."

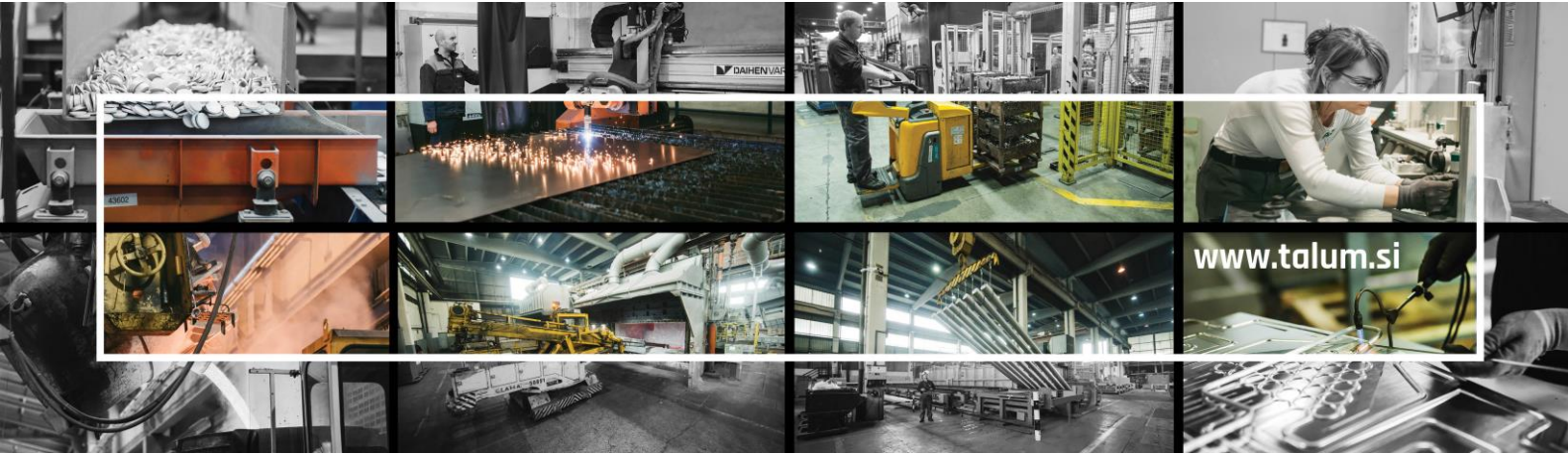
Die Anti-Korruptions-Klausel in den ersten Absatz ist auch in allen Verträgen zwischen Auftragsnehmern und Subauftragsnehmern anzugeben, mit denen die Gesellschaft im Bereich Einkauf, Verkauf und/oder Investitionen einen Vertrag abgeschlossen hat.

#### **Artikel 12 (Beschränkung der Geschäftstätigkeit)**

Die Angestellten, die im Bereich Einkauf, Verkauf und/oder Durchführung von Investitionen arbeiten, sind verpflichtet, mit einer erhöhten Sorgfaltspflicht bei der Arbeit zu handeln und konsequent das Wettbewerbsverbot und das Verbot der Teilnahme an Geschäftshandlungen mit Geschäftspartnern einzuhalten, die gemäß den Bestimmungen des Körperschaftssteuergesetzes als verbundene Personen gelten und deren jährlicher Gesamtwert 12.000 € übersteigt.

#### **Artikel 13 (Analyse)**

Der Fachdienst 'Strategische Handelsabteilung' ist für die Analyse der Auftragsverfahren zuständig und für die Erstellung von 3-Monats- und Jahresberichten über den Stand der Aufträge.



Der 3-Monats-Bericht enthält Zahlen über ausgestellte Auftragsformulare und Standardverträge nach Branchen, abgeschlossene Auftragsverfahren und/oder abgeschlossene Verträge, Beschwerden und/oder Stornierungen/Rücktritte von abgeschlossenen Verträgen oder Vertragsverhältnissen.

Der Jahresbericht enthält eine Analyse der Aufträge und einen Vergleich zu den Vorjahren. Er enthält auch Werte und Zahlen. Die Informationen im Jahresbericht werden kumulativ für das laufende Jahr dargestellt.

#### **Artikel 14 (Bewertung und Berichterstattung)**

Einmal jährlich führt die Strategische Handelsabteilung eine Bewertung der Vertragspartner in Übereinstimmung mit den Leitlinien für die Beurteilung von Vertragspartnern durch.

Anhand der Bewertung wird ein Bericht über die Bewertung der Vertragspartner erstattet.

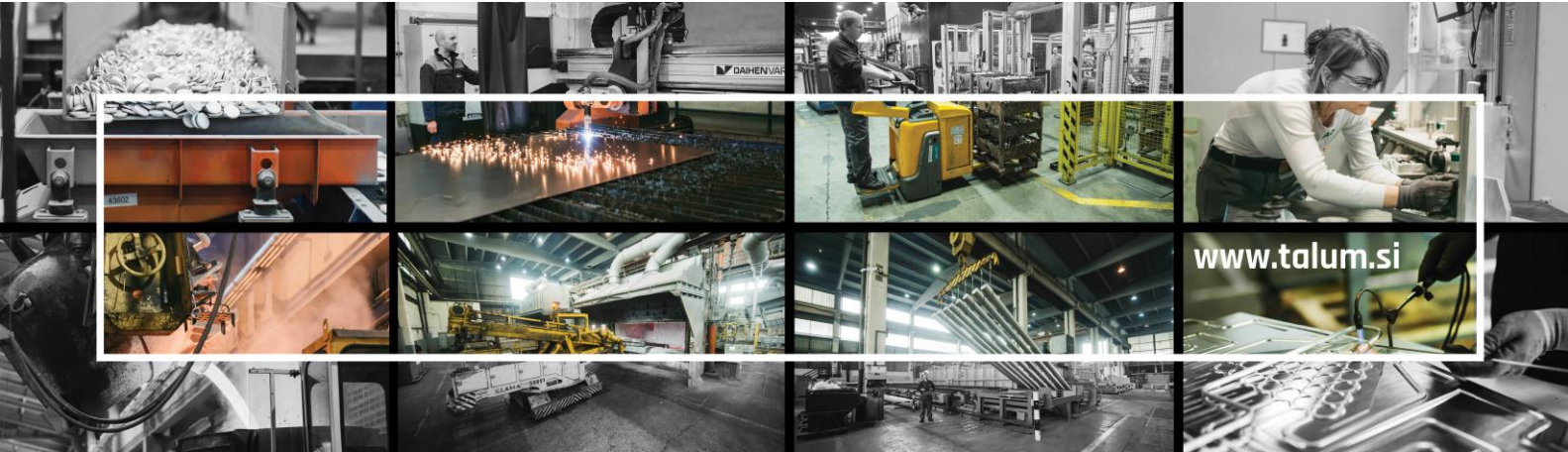
### **Teil 2**

#### **IV. MECHANISMEN FÜR EINE WIRKSAME RISIKOIDENTIFIKATION- UND MANAGEMENT DER UNTERNEHMENSINTEGRITÄT**

#### **Artikel 15 (Risikomanagement - allgemein)**

Das Risikomanagement basiert auf der Einhaltung der Anforderungen des Standards ISO 31000:2009, der die Grundsätze und Leitlinien für das Risikomanagement sowie die Politik der Gesellschaft gegenüber dem Risikomanagement definiert.

Die Handlungen, die Überwachung, Entwicklung des Systems und die Kontrolle des Risikomanagements gehören zum Arbeitsbereich der Fachabteilungen 'Risikomanagement' und 'Risikokomitee für die Risikokontrolle'. Die Struktur und Befugnisse des Risikokomitees werden in der Betriebsordnung über die Qualitätssicherung und in der Betriebsordnung über die Arbeit des Ausschusses für Risikomanagement geregelt.



## **Artikel 16 (Richtigkeit der Daten)**

Wir versichern die volle, aufrichtige, genaue und verständliche Offenlegung der Informationen in unseren regelmäßigen Finanzberichten und in anderen Unterlagen, welche den Regulierungsbehörden und -agenturen vorgelegt werden sowie in anderen öffentlichen Mitteilungen.

## **Artikel 17 (Interne Revision)**

Die Gesellschaft hat eine interne Revision Abteilung.

Im Rahmen ihrer Kompetenzen beurteilt die Interne Revision die Qualität des Unternehmensintegritätsmanagements in der Gesellschaft. Die interne Revision kann eine systemische oder thematische Beaufsichtigung einführen. Mindestens einmal in fünf Jahren muss die interne Revision eine umfassende Beurteilung des Unternehmensintegritätsmanagements durchführen und die Arbeit von Fachabteilungen revidieren, die fürs Unternehmensintegritätsmanagement verantwortlich sind.

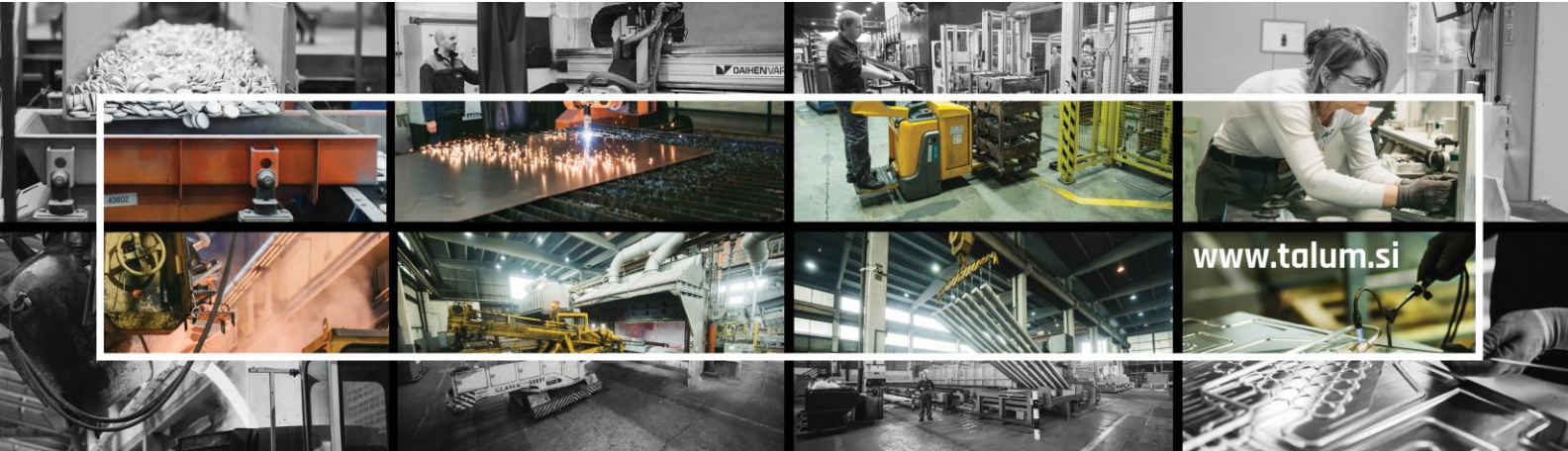
Im Falle von festgestellten Mängeln, nicht funktionierendem oder unsachgemäßem Betrieb des Mechanismus für eine wirksame Risikoidentifikation- und Management der Unternehmensintegrität kann die interne Revision Empfehlungen vorschlagen und/oder andere Maßnahmen ergreifen, um die Einhaltung der Unternehmensintegrität in der Gesellschaft zu gewährleisten.

Der Zweck, die Aufgaben, Grundsätze, Strukturen, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten sowie die Implementierung der internen Revision werden durch die Regeln für die interne Revision bestimmt.

## **Artikel 18 (der Mechanismus für eine wirksame Risikoidentifikation und Risikomanagement der Unternehmensintegrität)**

Der Mechanismus für eine wirksame Risikoidentifikation und -management der Unternehmensintegrität umfasst die Beurteilung der Exposition von Arbeitsprozessen und Mitarbeitern gegenüber Verletzungen der Unternehmensintegrität und Korruptionsrisiken, die Identifizierung von Risikofaktoren für korrupte und andere illegale und unethische Praktiken und definiert Maßnahmen, um diese Risiken zu verwalten. Der Zustand der Unternehmensintegrität muss ständig überwacht und gegebenenfalls aktualisiert werden, einschließlich mit dem Mechanismus für eine wirksame Risikoidentifikation und -management der Unternehmensintegrität, unter Berücksichtigung der Regulations-, Organisations- und Personaländerungen in der Funktionsweise und Geschäftstätigkeit der Gesellschaft.





## **Artikel 19**

### **(Fachabteilung für Unternehmensintegritätsmanagement, Souveränität und Unabhängigkeit)**

Das Unternehmensintegritätsmanagement erfolgt durch die Abteilung fürs Risikomanagement (im Folgenden 'SUT').

Die Fachabteilung führt ihre Aufgaben des Unternehmensintegritätsmanagements selbstständig und unabhängig durch, in Übereinstimmung mit diesen Regeln und anderen anwendbaren Gesetzen und Verordnungen der Gesellschaft.

Es ist verboten, direkte oder indirekte Vergeltungsmaßnahmen gegen die SUT oder gegen die an den Aufgaben dieser Abteilung beteiligten Personen zu ergreifen. Im Falle von Vergeltungsmaßnahmen ist die Verwaltung unverzüglich darüber zu informieren, die dann für die sofortige Einstellung des Einsatzes von Vergeltungsmaßnahmen und für eine angemessene Sanktion der Verantwortlichen verpflichtet ist.

Im Unternehmensintegritätsmanagement verwendet die SUT verschiedene Methoden, die im Mechanismus für eine wirksame Risikoidentifikation und -management der Unternehmensintegrität näher definiert sind.

Der Abteilung müssen geeignete Räumlichkeiten und materielle Ressourcen für die reibungslose Durchführung ihrer Aufgaben zur Verfügung gestellt werden.

## **Artikel 20**

### **(Mitwirkungspflicht bei den Aufgaben des Unternehmensintegritätsmanagements)**

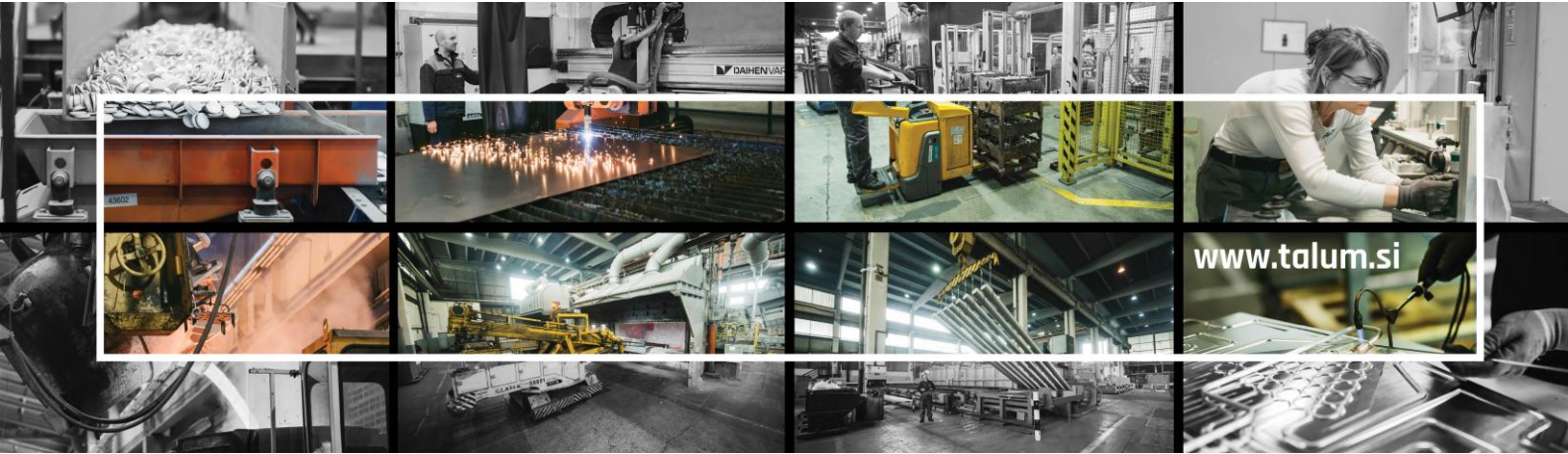
Die SUT muss ausreichende professionelle Hilfe zur Verfügung gestellt werden, d.h. das Recht und die Möglichkeit, mit anderen Fachdiensten und externen Sachverständigen oder Organisationen im Unternehmensintegritätsmanagement zusammen zu arbeiten. Fachabteilungen und Angestellte der Gesellschaft sind verpflichtet, mit die SUT bei der Durchführung der Aufgaben des Unternehmensintegritätsmanagements weitestgehend zusammenzuarbeiten.

Die SUT hat das Recht auf Zugang zu allen Unterlagen der Gesellschaft. Auf Aufforderung die SUT sind die Angestellte verpflichtet, alle Unterlagen zu übergeben, die der Gesellschaft gehören oder die im Zusammenhang mit den Aktivitäten des Unternehmens stehen.

## **Artikel 21**

### **(Verantwortlichkeit für die Erstellung und Aktualisierung des Mechanismus für eine wirksame Risikoidentifikation und -management)**

Die SUT ist für die Erstellung eines einheitlichen Mechanismus für eine wirksame Risikoidentifikation und -management der Unternehmensintegrität verantwortlich. Dabei sollen spezifische Befugnisse und



Operationen der einzelnen Organisationseinheiten, vor allem Faktoren wie Größe, Komplexität, Anzahl der Mitarbeiter und Spezifität von Aufgaben, Kompetenz, Verantwortung, bestimmte Risiken und anderen Faktoren berücksichtigt werden, die eine Sonderbehandlung einzelner Organisationseinheiten des Unternehmens erfordern.

### **Artikel 22 (Arbeitsgruppe)**

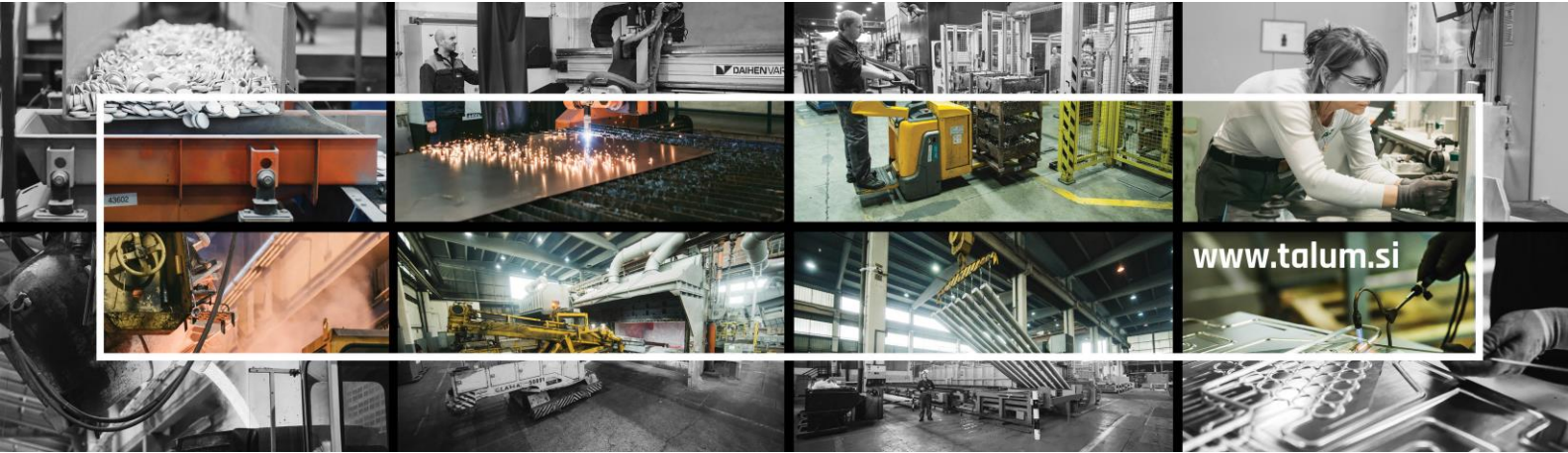
Auf Vorschlag die SUT wird das Management Mitglieder einer Arbeitsgruppe ernennen, um ein Mechanismus für eine wirksame Risikoidentifikation und -management der Unternehmensintegrität zu erstellen, soweit dies aufgrund des Arbeitsumfangs und der Organisation erforderlich ist. Die Mitglieder der Arbeitsgruppe können in verschiedenen Bereichen eingesetzt werden, damit sie sich mit allen Schlüsselbereichen der Gesellschaft befassen. Angestellte, die in der Vergangenheit in irgendeiner Weise an Aktivitäten beteiligt waren, für die festgestellt wurde, dass sie unter Missachtung der Unternehmensintegrität der Gesellschaft und des Verhaltenskodex ausgeübt wurden, dürfen nicht zu Mitgliedern der Arbeitsgruppe ernannt werden.

Gegebenenfalls können auch Personen in der Arbeitsgruppe mitwirken, die keine Angestellte der Gesellschaft sind.

### **Artikel 23 (Aufgaben)**

Bei der Vorbereitung und der Durchführung des Mechanismus für eine wirksame Risikoidentifikation und -management der Unternehmensintegrität wird die SUT:

- Angestellte über den Beginn der Herstellung des Mechanismus und über den Zweck und Ziel der Einführung des Mechanismus informieren;
- Angestellte über die Einführung und Umsetzung des Mechanismus für eine wirksame Risikoidentifikation und -management der Unternehmensintegrität informieren;
- Angestellte motivieren und ermutigen, aktiv teilzunehmen und Vorschläge zum Erwerb von Informationen über die Risikofaktoren für die Vorbereitung des Mechanismus zu machen, vor allem Vorschläge zur Risikoidentifikation der Unternehmensintegrität und zur Verbesserung des Zustandes der Unternehmensintegrität; zur Erreichung dieses Zieles werden verschiedene Methoden verwendet, wie z. B.: Fragebögen, Interviews mit Mitarbeitern, Brainstorming, Arbeit in kleineren, zielorientierten Gruppen, Foren, usw.;
- die E-Mail-Adresse, die Art und die Stelle angeben, wo die Angestellte ihre Anregungen, Fragen und Anmerkungen einreichen bzw. versenden können;
- Angestellte ermutigen, Vorschläge für Verbesserungen und Modifikationen des Mechanismus für eine wirksame Risikoidentifikation- und Management der Unternehmensintegrität zu geben;
- Erklärungen bezüglich der Aufnahme des Mechanismus in die Arbeitsprozesse des Unternehmens geben;

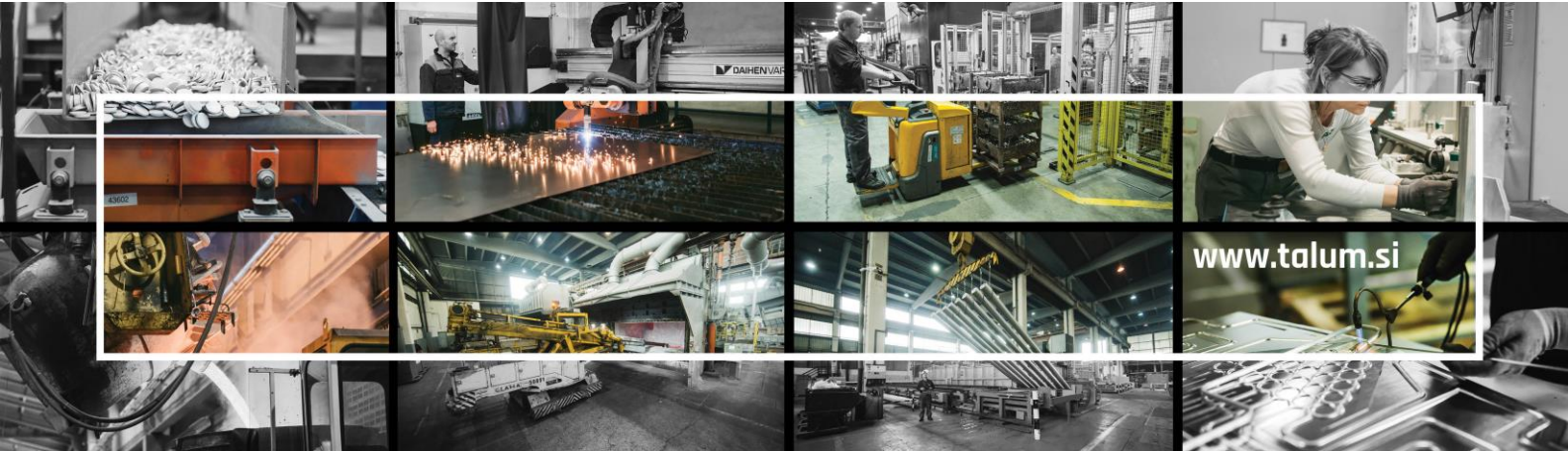


- erforderliche Unterlagen (z.B. Unternehmensregeln, Berichte, Analysen, Aufzeichnungen, etc.) sammeln, die als die Quelle dient, aus der Daten und Informationen über die Risikofaktoren für die Entwicklung und Einführung eines Mechanismus für die wirksame Risikoidentifikation- und Management der Unternehmensintegrität herangezogen werden,
- für die Sensibilisierung und Informationen an Angestellte sorgen und die Angestellte hinsichtlich der Beachtung der Unternehmensintegrität beraten,
- Maßnahmen vorbereiten und durchführen, um Risiken im Zusammenhang mit Verstößen gegen die Vorschriften über den Schutz von Geschäftsinformationen zu begrenzen,
- mit externen Stellen (Berufsorganisationen und Verbände, zuständige Behörden auf dem Gebiet der Integrität und Korruptionsprävention ...) zusammenarbeiten,
- andere Aufgaben erfüllen, die notwendig für die Vorbereitung und Entwicklung eines Mechanismus für eine wirksame Risikoidentifikation und -management der Unternehmensintegrität sind.

#### **Artikel 24 (Risikogruppen der Unternehmensintegrität)**

Der Mechanismus für eine wirksame Risikoidentifikation und -management muss unbedingt auch folgende Risikogruppen beinhalten:

- Risikogruppe im Zusammenhang mit Abschlüssen von Verträgen im Bereich Einkauf, Verkauf, Investitionen;
- Risikogruppe im Zusammenhang mit Interessenskonflikten - zu dieser Gruppe gehören Interessenskonflikte, wie sie durch Regeln und Vorschriften für das Institut von Interessenskonflikten, die Begrenzung der Geschäftstätigkeit, Wettbewerbsverbot, Wettbewerbsverbot, usw. festgelegt sind;
- Risikogruppe im Zusammenhang mit der Anti-Korruptions-Klausel, der Beachtung von Berufsgeheimnissen und der Vertraulichkeit der Daten, der Annahme und Vergabe von Geschenken und internen Kontrollverfahren;
- Risikogruppe im Zusammenhang mit internen oder externen Einflüssen und erlaubten oder nichterlaubten Anforderungen, die die Entscheidung der Mitarbeiter bei der Erfüllung der Arbeitsaufgaben und Geschäftsentscheidungen im Namen der Gesellschaft und die Einflüsse, die die persönliche Integrität der Angestellten Mitarbeiter und normative, organisatorische, finanzielle, informative Prozesse, Beschaffungs- und Personalprozesse, Einstellungsverfahren, Erstellung der Dokumentation, Entscheidungsfindungen usw. beeinträchtigen können;
- Risikogruppe im Zusammenhang mit Bestechung, Erpressung des Unternehmens, Geldwäsche, Handel mit Informationen;
- Risikogruppe im Zusammenhang mit der Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, Mobbing am Arbeitsplatz.



Die SUT überprüft die Existenz von Risikoursachen bzw. -quellen für alle Risikogruppen im Zusammenhang mit:

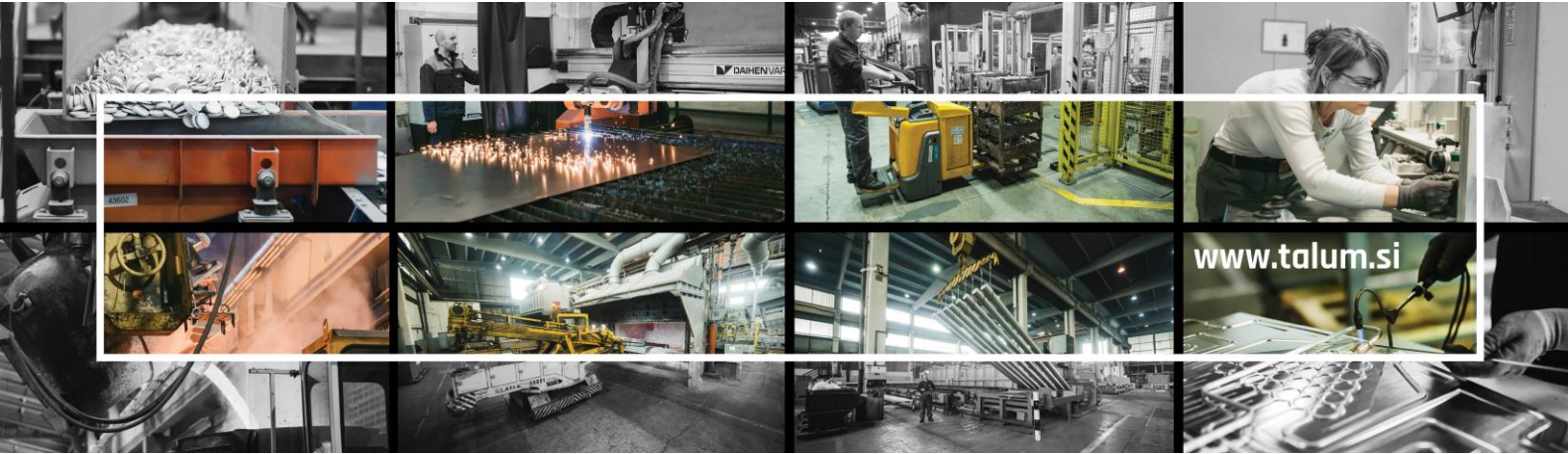
- der Reaktion auf das externe Arbeitsumfeld,
- der Reaktion auf das interne Arbeitsumfeld,
- der Gestaltung und Verwirklichung der einschlägigen Ziele und Maßnahmen,
- der Ordnungsmäßigkeit der Prozesse und Betriebsregeln,
- der Bereitstellung von Ressourcen,
- der Bestimmung und Variabilität der Messungen und Indikatoren,
- der Umsetzung der Kontrolle, Aufsicht und Anleitung,
- der Umsetzung der Informationen und Berichterstattungen,
- dem Risikomanagement,
- der Umsetzung von Überprüfungen, Analysen und Verbesserungen.

Das Bestehen eines Risikos für eine individuelle Risikogruppe muss in allen möglichen Risikoursachen und -quellen überprüft werden.

### **Artikel 25 (Arbeitsweise)**

Bei der Ermittlung des Unternehmensintegritätsrisikos verwendet die SUT verschiedene Methoden und kann jede Methode oder eine Kombination von Methoden verwenden, abhängig von der Art der Risikogruppe der Unternehmensintegrität:

- bildet zielorientierte Arbeitsgruppen,
- führt Besprechungen mit Mitarbeitern durch,
- führt Umfragen und Fragebögen durch,
- verwendet die Szenario-Methode für den Fall eines bestimmten Ereignisses,
- überprüft verschiedene Berichte und Informationen aus internen und externen Quellen,
- berücksichtigt und analysiert Ergebnisse, Richtlinien und Empfehlungen des Risikokomitees für die Risikokontrolle,
- analysiert verschiedene Maßnahmen der Aufsichtsbehörden,
- analysiert ihre Arbeit in Bereichen, in denen sie Risiken und Erfahrungen in Bezug auf vergangene Ereignisse ermittelt,
- analysiert Meldungen und Beschwerden von Angestellten und anderen Personen,
- analysiert die Nutzung oder Nichtnutzung von guten und schlechten Praktiken des Mechanismus für eine effiziente Risikoidentifikation und Risikomanagement der Unternehmensintegrität in den vorherigen Perioden,
- analysiert die Ursachen und Lösungen, die bereits in den vorherigen Perioden für die Begrenzung und Vermeidung von Verletzungen der Unternehmensintegrität festgelegt wurden,
- überwacht die Erstellung von Maßnahmen des Risikomanagements der Unternehmensintegrität,
- überwacht wichtige Ereignisse in der Umgebung, die den Stand der Unternehmensintegrität



beeinträchtigt und schlägt die Modernisierung der Risikostrukturen und - Maßnahmen vor.

### **Artikel 26 (Analyse der Unternehmensintegritätsrisiken)**

Die SUT analysiert identifizierte Risiken. Die Analyse umfasst die Untersuchung der Ursachen und/oder Risikoquellen, sowohl positive als auch negative Folgen, die Eintrittswahrscheinlichkeit des Risikos und die Bestimmung des Risikoniveaus.

Die Analyse berücksichtigt und bewertet die bestehenden Maßnahmen und Kontrollen und deren Effizienz und Effektivität.

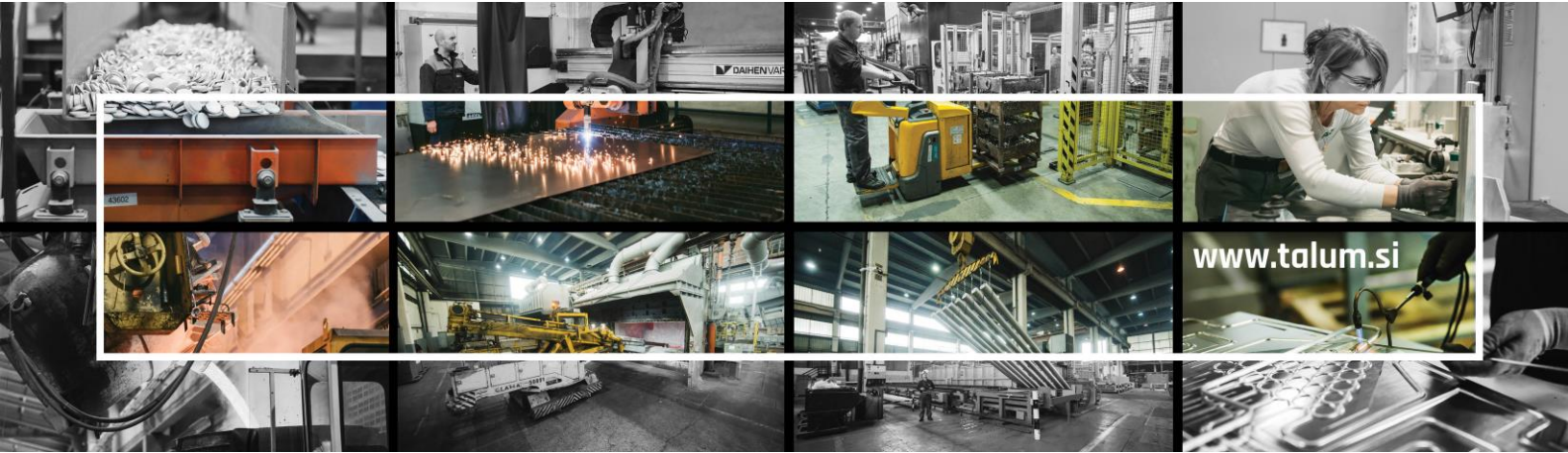
Bei der Beseitigung von Risiken haben hohe Risiken Vorrang. Besonders ist auf die Verhinderung von Bestechung, Erpressung, Geldwäsche, Interessenskonflikte und Handel mit Informationen zu achten.

### **Artikel 27 (Register der Unternehmensintegritätsrisiken)**

Die SUT ist für die Erstellung des Registers der Unternehmens integrität Risiko zuständig. Das Register umfasst:

- die Risikobeschreibung,
- identifizierung der Risikoursache oder -quelle,
- identifizierung der möglichen Folgen, Ausmaß des Schadens, wenn das Risiko tatsächlich eintritt,
- wahrscheinlichkeit des Risikos,
- Gesamtrisikobewertung,
- Verbesserungsvorschläge, Maßnahmen, Empfehlungen, Träger und die Frist für ihre Umsetzung,
- Informationen über angenommene und durchgeführte Maßnahmen,
- angenommene Empfehlungen ...

Die SUT legt das Risikoregister dem Management zur Überprüfung und Genehmigung vor. Der Tag, an dem das Risikoregister bestätigt wird, ist der Tag, an dem der Mechanismus für eine wirksame Risikoidentifizierung und management der Unternehmensintegrität eingeführt wird.



## **Artikel 28**

### **(Vorstellung des Mechanismus für eine wirksame Risikoidentifikation und Risikomanagement der Unternehmensintegrität)**

Die SUT informiert die Angestellten über den Inhalt des Mechanismus für eine wirksame Risikoidentifikation und -management der Unternehmensintegrität.

Neue Angestellte werden über den Mechanismus für eine wirksame Risikoidentifikation und -management zum Zeitpunkt der Einstellung informiert.

## **Artikel 29 (Angestellte)**

Ungeachtet der Beschäftigungsart sind Angestellte oder Personen, die in der Gesellschaft arbeiten, unabhängig von der Rechtsgrundlage ihrer Arbeit, im Laufe ihrer Arbeit verpflichtet:

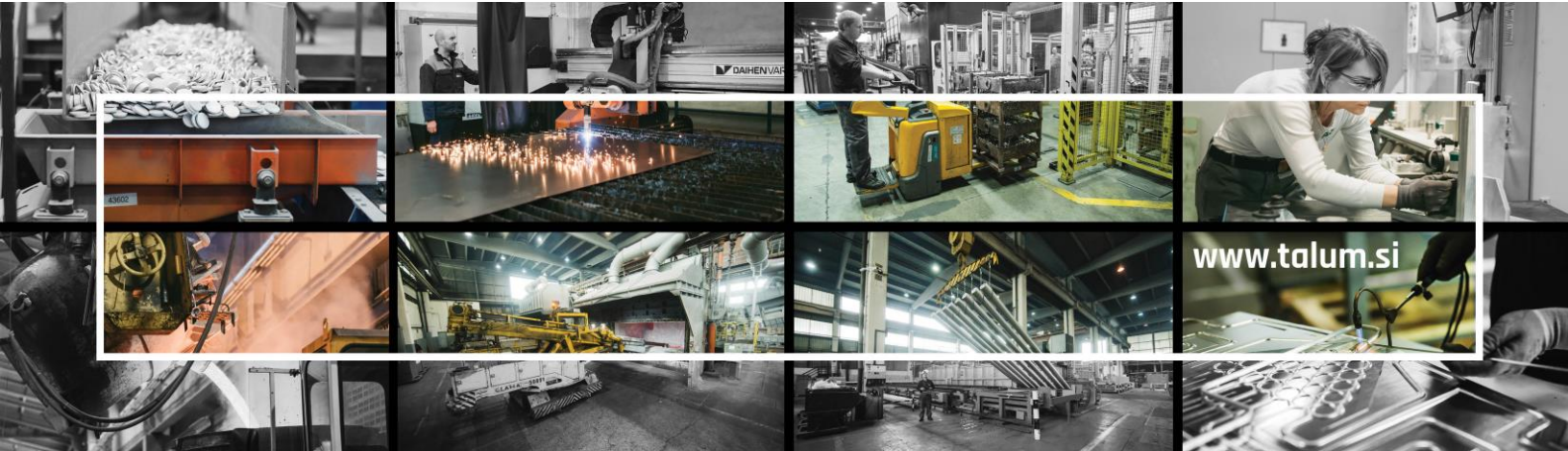
- sich mit dem Mechanismus für eine wirksame Risikoidentifikation und mit dem Risikomanagement der Unternehmensintegrität vertraut zu machen und im Einklang mit diesem Mechanismus und mit den Anweisungen der SUT für die Einhaltung der Unternehmensintegrität zu handeln;
- sich mit Unternehmens integritätsrisiken ihres Arbeitsfeldes bekannt zu machen;
- an den Prozessen der Ausbildung auf dem Gebiet der Unternehmensintegrität teilzunehmen;
- unverzüglich die SUT bei Verdacht oder Nachweis von Korruption oder anderen illegalen oder unethischen Praktiken zu informieren;
- die SUT über vorgeschlagene Maßnahmen zur Risikoidentifikation und zum Management der Unternehmensintegrität zu informieren;
- an der Umsetzung und Modernisierung des Mechanismus für eine wirksame Risikoidentifikation und -management der Unternehmensintegrität teilzunehmen.

## **Artikel 30**

### **(Verbesserungen bei den Ursachen und/oder Risikoquellen der Unternehmensintegrität)**

Die SUT schlägt Verbesserungen, Maßnahmen und Empfehlungen vor, im Zusammenhang mit:

- Vorschriften, die in der Praxis nicht verwendet oder nicht konsequent verwendet werden oder zu umfangreich oder nicht umfangreich genug sind,
- Angestellten,
- Verfahren, um das Risiko zu vermeiden,
- der Beseitigung des Risikos und Verfahren zur Beseitigung der Risikoquelle,
- sich ändernden Konsequenzen, Risikowahrscheinlichkeit,
- Arbeitsprozessen,
- dem Generalunternehmen und Finanzmanagement,
- Stärkung der Unternehmensintegrität, Kompetenz und Professionalismus,



- anderen Probleme, deren Lösungen Maßnahmen darstellen, um Verstöße gegen die
- Unternehmensintegrität und Korruptionsrisiken zu verhindern.

Bei Verbesserungs- und Maßnahmenvorschlägen und anderen Vorschlägen berücksichtigt die SUT die Kosten und den Aufwand, um die Verbesserungen zu implementieren, die wirtschaftliche Lebensfähigkeit der vorgeschlagenen Maßnahme, die Eintrittswahrscheinlichkeit des Risikos und das Ausmaß der negativen Auswirkungen im Fall des Eintritts des Risikos im Vergleich mit den erwarteten Auswirkungen der Verbesserungen zu berücksichtigen. Sie kann unterschiedliche Berücksichtigungsmöglichkeiten verwenden, entweder einzeln oder in Kombination, und kann eine oder mehrere Maßnahmen für jedes Risiko treffen. Auf der Grundlage der Einschätzung des Managements, formiert die Abteilung die vorgeschlagenen Verbesserungen, Maßnahmen und Vorschläge.

### **Artikel 31**

#### **(Modernisierung des Mechanismus für eine wirksame Risikoidentifikation und Risikomanagement der Unternehmensintegrität)**

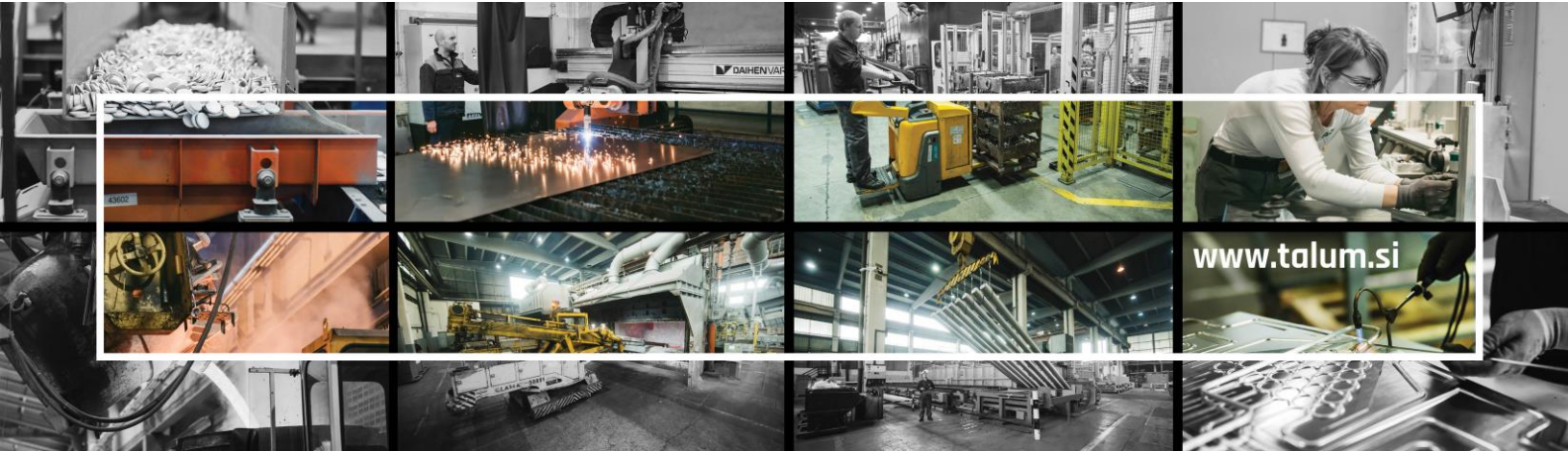
Die SUT ist für die reguläre Modernisierung des Mechanismus für eine wirksame Risikoidentifikation und -management der Unternehmensintegrität verantwortlich. Wenn es zu Änderungen der Umstände kommt, die die Höhe des Risikos der einzelnen Risikogruppen erfassen oder, wenn es neue erhöhte Risiken oder Risikogruppen gibt, ist es notwendig, sofort mit der Modernisierung der wirksamen Risikoidentifikation und dem Management zu beginnen. Im Falle einer Änderung der Umstände, die bereits getroffenen Maßnahmen, Prioritäten, Termine oder Träger beeinträchtigen könnten, müssen die gleichen Schritte unternommen werden.

### **Artikel 32**

#### **(Aus- und Weiterbildung)**

Angestellte, die direkt die Aufgaben des Unternehmensintegritätsmanagements durchführen, müssen eine angemessene Aus- und Weiterbildung erhalten, zur Durchführung dieser Arbeiten; adäquate Aus- und Weiterbildungen stehen auch anderen Personen in der Umsetzung der Unternehmensintegritätsaufgaben zur Verfügung.

In Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen, bereitet die SUT die Aus- und Weiterbildungsprogramme der Unternehmensintegrität für die Angestellte der Gesellschaft vor. Falls erforderlich, kann das Programm auch in Zusammenarbeit mit externen Subjekten durchgeführt werden (Berufsorganisationen und Vereine ...).



## **V. PRÜFUNG DER MELDUNGEN DER VERLETZUNG DER UNTERNEHMENSINTEGRITÄT UND SCHUTZ DER PERSONEN, DIE VERLETZUNGEN DER UNTERNEHMENSINTEGRITÄT MELDEN**

### **Artikel 33**

#### **(Meldung von Verletzungen der Unternehmensintegrität)**

Jeder Angestellte muss unverzüglich den Vorgesetzten und/oder die SUT über jede wahrgenommene Verletzung der Unternehmensintegrität informieren. Der Vorgesetzte ist verpflichtet, die SUT über jede Meldung zu informieren.

Die Meldung einer Verletzung kann schriftlich oder mündlich erfolgen. Verletzungen können per E-Mail an [prijava.nepravilnosti@talum.si](mailto:prijava.nepravilnosti@talum.si) oder per Post an die Adresse TALUM d.d. - Služba za upravljanje tveganj (Abteilung für Risikomanagement) gemeldet werden. Meldungen können auch anonym erfolgen, durch Abgabe einer schriftlichen Meldung in einen für diesen Zweck geschlossenen Kasten. Der Standort des Kastens muss auf der Intranet-Seite der Gesellschaft angegeben werden und muss frei zugänglich und frei von Videoüberwachung sein, um Anonymität zu gewährleisten.

Meldungen können auch von anderen Personen erfolgen, die Anzeichen von Korruption, illegalem oder unmoralischem Verhalten bei der Durchführung von Aktivitäten der Gesellschaft oder der Angestellten bemerkt haben.

### **Artikel 34**

#### **(Bearbeitung von Verletzungen der Unternehmensintegrität)**

Verletzungen der Unternehmensintegrität werden durch die SUT bearbeitet.

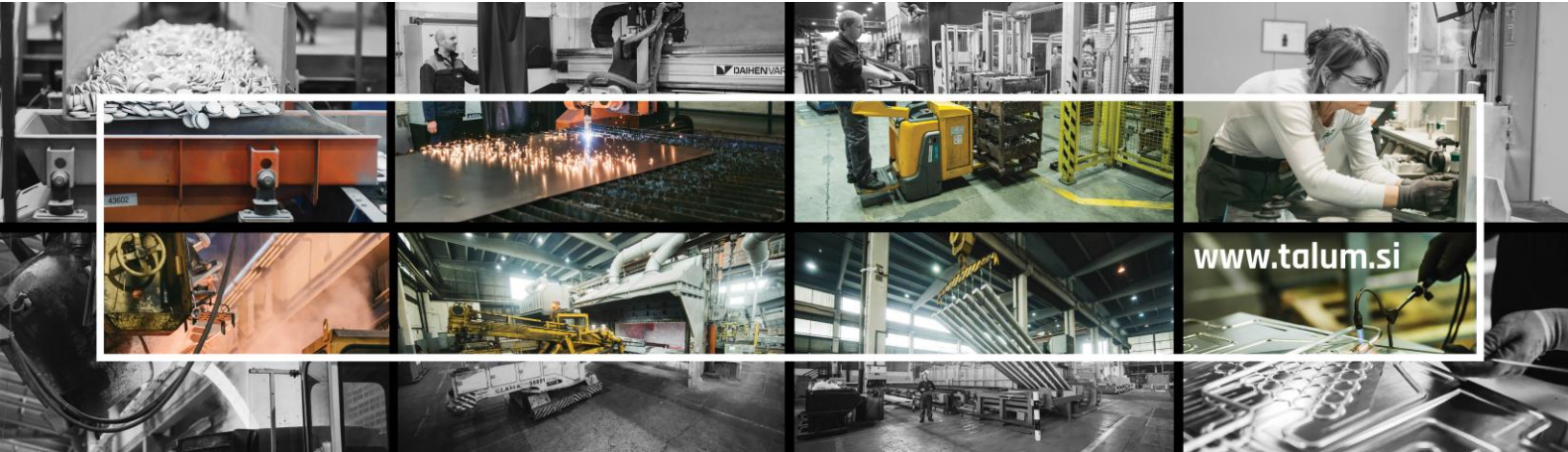
Verletzungen werden auf der Grundlage einer Meldung oder nach eigenem Ermessen die SUT als der zuständigen Dienststelle fürs Unternehmensintegritätsmanagement bearbeitet, wenn sie der Auffassung ist, dass ein Verdacht auf eine Verletzung der Unternehmensintegrität besteht.

Je nach Einzelfall kann das Management auf Vorschlag die SUT eine Arbeitsgruppe für die Verarbeitung der Meldung einer Verletzung der Unternehmensintegrität ernennen. Personen, für die es Zweifel hinsichtlich ihrer Unparteilichkeit gibt oder für die ein Verdacht besteht, dass sie an einer Verletzung beteiligt waren, dürfen nicht zu Mitgliedern der Arbeitsgruppe ernannt werden.

Die SUT ist verpflichtet, sofort oder innerhalb von 7 Werktagen nach Erhalt der Meldung auf die Meldung zu reagieren.

Im Verfahren zur Verarbeitung einer vermuteten Verletzung der Unternehmensintegrität muss sich die SUT bemühen, eine umfassende Aufklärung der angeblichen Verletzung zu etablieren. Angestellten, die angeblich an einer Verletzung beteiligt waren, muss die Möglichkeit gegeben werden, sich zu verteidigen. Dasselbe gilt für Personen, die in irgendeiner Weise mit der angeblichen Verletzung in Zusammenhang





stehen. Alle Angestellten müssen uneingeschränkt mit der SUT zusammenarbeiten, um im Falle einer angeblichen Verletzung alle Umstände zu klären und die Einhaltung der Unternehmensintegrität im Geschäftsbetrieb der Gesellschaft zu gewährleisten.

### **Artikel 35 (Protokoll des Bearbeitungsverfahrens der Verletzung)**

Über das Bearbeitungsverfahren der Verletzung muss ein Protokoll geführt werden. Das Protokoll muss alle relevanten Umstände, die in dem Verfahren identifiziert wurden, insbesondere:

- Beschreibung der angeblichen Verletzung,
- Personen, die am Verfahren teilgenommen haben,
- Personen, die eine Aussage gemacht haben,
- die Prozedur des Verfahrens, um die Tatsachen und Umstände zu klären,
- Feststellung des Vorliegens und das Ausmaß der Verletzung,
- ergriffene Maßnahmen.

Das Protokoll ist vom Angestellten die SUT und von der Person, die die Aussage machte, zu unterzeichnen.

### **Artikel 36 (Abschluss des Verfahrens)**

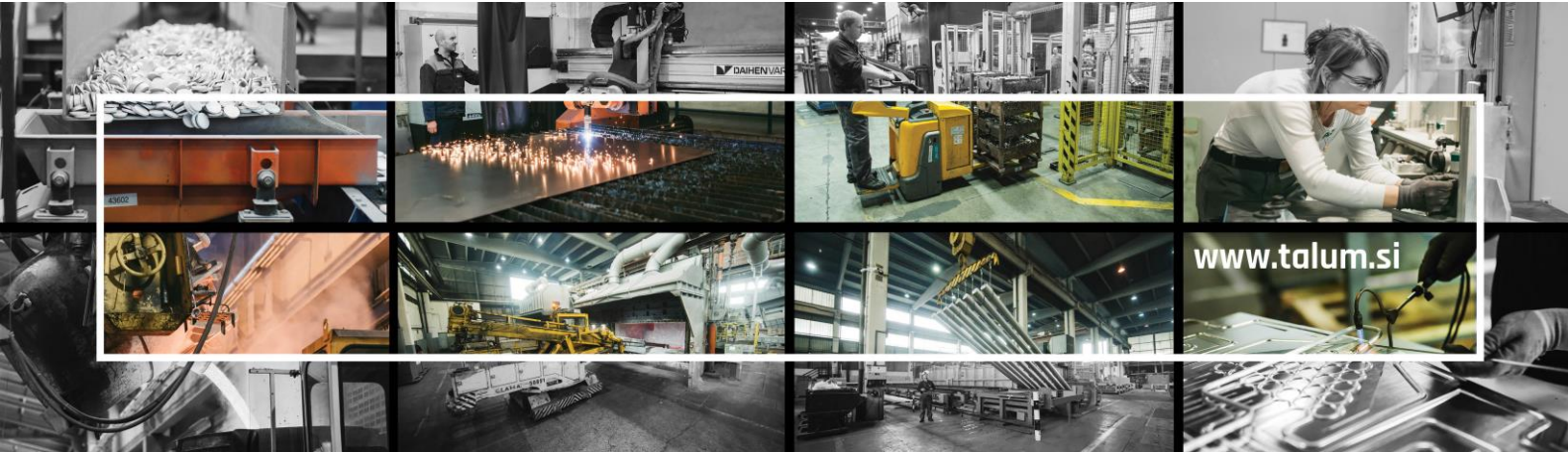
Die SUT schließt die Bearbeitung des Berichts mit einer Entscheidung das Verfahren einzustellen ab, wenn sie feststellt, dass der Verdacht auf Verletzung der Unternehmensintegrität unbegründet ist.

Wenn der Verdacht auf Verletzung der Unternehmensintegrität begründet ist, untersucht die SUT die tatsächlichen Gegebenheiten und ergreift durch eine Entscheidung Maßnahmen, um die Verletzung zu beheben und das Auftreten von nachteiligen Folgen zu verhindern, durch

- Empfehlungen für die Beseitigung von Unregelmäßigkeiten und/oder
- Vorschläge für die Verbesserung der Unternehmensintegrität und/oder
- Auferlegen der Verpflichtung des Firmenmanagements, über die Umsetzung der Empfehlungen und über den Stand der Unternehmensintegrität zu berichten,
- den Vorschlag, gegen die verantwortliche Person oder den Verletzungsverursacher weiter Verfahren einzuleiten.

Die SUT informiert die Person, die die Meldung vorgelegt hat, wen er / sie bekannt ist und das Management der Gesellschaft über die getroffene Entscheidung. Die Person, die die Meldung vorgelegt hat und der Vorstand können auch während des Prozess Erläuterungen zum Prozessablauf und Maßnahmen verlangen.

Wenn das gemeldete Verhalten Elemente einer Straftat enthält, die von Amts wegen verfolgt wird, ist das Unternehmen verpflichtet, Strafverfolgungsbehörden davon in Kenntnis zu setzen.



### **Artikel 37 (Überwachung von Verletzungen)**

Die SUT achtet besonders auf die Kontrolle der Arbeitsprozesse, in denen Verletzungen der Unternehmensintegrität entdeckt wurden. Die SUT kann die leitenden Angestellten auffordern, einen Bericht über die Umsetzung der angenommenen Maßnahmen und über den Stand der Unternehmensintegrität abzugeben oder andere Maßnahmen auferlegen, um die Einhaltung der Unternehmensintegrität zu gewährleisten.

### **Artikel 38 (Aufzeichnung der Verletzungen)**

Die SUT führt ein Buch über alle Bearbeitungsverfahren der Verletzungen.

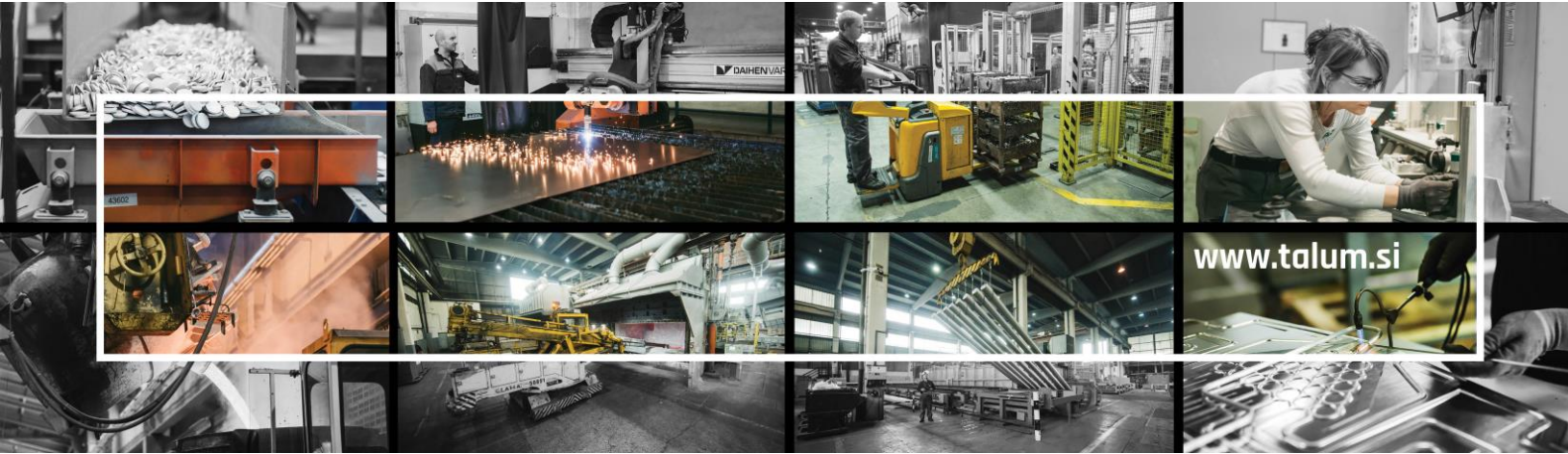
Die Aufzeichnung enthält alle Dokumente, die im Verlauf der Verfahren gesammelt wurden, insbesondere den Bericht über die Verletzung, das Protokoll und die Entscheidung. Die gesamte Dokumentation der durchgeführten Verfahren wird archiviert.

### **Artikel 39 (Schutz der Person, die eine Meldung vorlegt)**

Jede gutgläubige Person, die eine Meldung mit Verletzungsverdacht vorlegt, ist zum Schutz vor Vergeltungsmaßnahmen berechtigt. Die Person, die eine Meldung vorlegt, ist eine gutgläubige Person, wenn der Verdacht einer Verletzung der Unternehmensintegrität in einem konkreten Fall vorliegt.

Die SUT ist verpflichtet, die Identität der gutgläubigen Person zu schützen und ihre Daten vertraulich zu behandeln. Im Fall eines anonymen Berichts ist die Identifikation der gutgläubigen Person, die eine Meldung vorlegt, untersagt. Die Identität der Person, die eine Meldung vorlegt, kann nur aufgrund eines Beschlusses des Gerichts offen gelegt werden und/oder, falls dies notwendig ist, um das öffentliche Interesse zu schützen.

Die SUT ist verpflichtet, die Person, die eine Meldung vorlegt, vor Vergeltungsmaßnahmen zu schützen. Die Angestellten sind verpflichtet, die SUT über Vergeltungsmaßnahmen gegen die Person, die eine Meldung vorgelegt hat zu informieren; die Person, die eine Meldung vorgelegt hat, kann ebenfalls die SUT über Vergeltungsmaßnahmen informieren. Der Angestellte, der Vergeltungsmaßnahmen durchführt, muss zur sofortigen Einstellung der Vergeltungsmaßnahmen aufgefordert werden. Gegen den Angestellten, der trotz der Aufforderung die Vergeltungsmaßnahmen fortsetzt, können Disziplinarverfahren eingeleitet werden.



Die SUT ist verpflichtet, das Management der Gesellschaft über die Vergeltungsmaßnahmen zu informieren und Maßnahmen zu ergreifen, um die Fortsetzung von unregelmäßigen Praktiken zu verhindern.

## **VI. DIE VERPFLICHTUNG, BERICHTE UND INTERNE INFORMATIONEN ÜBER DEN ZUSTAND DER UNTERNEHMENSINTEGRITÄT VORZULEGEN**

### **Artikel 40**

#### **(Berichterstattung über den Stand der Unternehmensintegrität)**

Die SUT ist verpflichtet, über den Stand der Unternehmensintegrität, Ergebnisse, Auswirkungen der geplanten Verbesserungen und Modernisierung des Mechanismus für eine wirksame Risikoidentifikation und -management der Unternehmensintegrität vorzulegen. Die SUT legt dem Management Berichte alle sechs Monate vor, kann jedoch Berichte auch an Sitzungen der Arbeitsgruppen der Gesellschaft (Gewerkschaftssitzungen) nach eigenem Ermessen vorlegen. Einmal jährlich legt die SUT dem Aufsichtsrat einen Bericht über den Stand der Unternehmensintegrität vor.

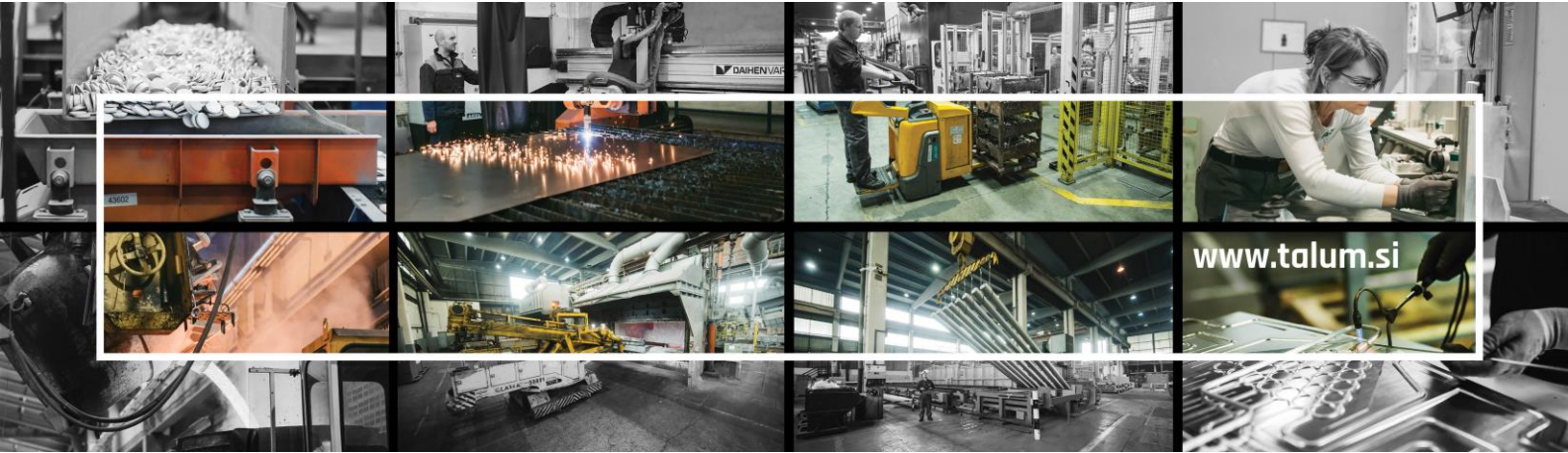
### **Artikel 41**

#### **(Jahresbericht)**

Der Jahresbericht über den Stand der Unternehmensintegrität enthält:

- die Anzahl der erkannten und adressierten Risiken der Unternehmensintegrität;
- die Anzahl und Art der Maßnahmen;
- Änderungen und Ergänzungen des Mechanismus für eine wirksame Risikoidentifikation und -management;
- die Anzahl der neu identifizierten Risiken der Unternehmensintegrität und Maßnahmen, die seit dem letzten Bericht ergriffen wurden;
- die Anzahl und Art der Risiken und die Maßnahmen aus dem Mechanismus für eine wirksame Identifikation und Management von Risiken, die von den Arbeitnehmern während der Ausübung ihrer Aufgaben wahrgenommen oder verursacht wurden;
- vorgeschlagene Änderungen, Ergänzungen und Maßnahmen des Mechanismus für eine wirksame Risikoidentifikation und -management.

Der Bericht über den Status und Fortschritt der vorgeschlagenen Maßnahmen auf dem Gebiet der Unternehmensintegrität ist ein integraler Bestandteil des Geschäftsbericht.



## VII. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

### **Artikel 42 (Außerkräftreten)**

Ab dem Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Regeln treten die Regeln zur Verhinderung von korrupten Handlungen in der TALUM GRUPPE außer Kraft und der Mandat der Kommission, die in Übereinstimmung mit den Regeln ernannt wurde, wird beendet.

### **Artikel 43 (Die Gruppe Talum)**

Die Direktoren der Gesellschaften, welche zu dem Konzern der Gruppe Talum gehören (die Gesellschaft, in der TALUM d.d. Kidričevo, d.h. das herrschende Unternehmen, die Mehrheitsbeteiligung hat), nehmen mit der Unterzeichnung dieses Aktes das Regelwerk der korporativen Integrität von TALUM d.d. Kidričevo als einen allgemeinen Akt der jeweiligen abhängigen Gesellschaft, die sie vertreten, an.

Kidričevo, 4. März 2019